ziemlicher Menge. Ostindien ist das minerreichste Land in Asien, es hat sehr schöne Edelsteine, viel Gold und andere Metalle. Die Miner in China sind unbekant. Japan hat Gold, das beste Kupfer, Eisen, Schwefel und Porzellanerde. Im asiatischen Russland findet man ungeheure Massen von Steinsalz und auch Quellsalz, unerschöpfliche Eisen- und Kupferminen im uralischen Gebürge, außerordentlich reiche Gold-, Silber- und Blei-Erze im Altaigebürge. Außerdem findet man hier das Marienglas und andere schöne Miner. In Afrika kent man wenig die Miner. Egipten hat Marmor, Marokko besitzt Kupfer, und das innere Afrika muss sehr goldreich sein, wie man aus dem Goldsande der Flüsse schließt. Amerika ist der minerreichste Erdtheil. Auf der Landenge von Panama befindet sich das Platina nebst vielem Gold und Silber. Auf dem ganzen Zuge der Anden in Südamerika findet man viel Gold, Silber, Kupfer und Zinn. Brasilien hat viel Gold, die schönsten Demante und andere Edelsteine. Der Freistaat besitzt Eisen, Kupfer, Marmor und Salzquellen. Das übrige Amerika, so wie ganz Neuholland, ist in Hinsicht der Miner unbekant.

Zehnter Abschnitt.

Das Wasser.

In den Gebürgsgegenden sind die meisten Quellen, weil sich an den Gebürgen die meisten Wolken anhäufen. Quellen verwandeln sich in Bäche, Bäche in Flüsse, und so ergießt sich das meiste Wasser wieder ins Meer, von wo es als Dünste oder Wolken wieder in die Luft steigt und auf verschiedene Weise auf die